

Hochbau

Studie Sanierung + Vorplanung Werkstattgebäude "Neue Bühne" Senftenberg

Die Werkstätten der **Neuen Bühne** Senftenberg sind in den 50er Jahren errichtet worden. Seit dieser Zeit besteht die An- und Zuordnung der Räume für die einzelnen produzierenden Abteilungen der Werkstätten. Lediglich ein Erweiterungsbau für die Schlosserei brachte 1989 eine räumliche Verbesserung für diese Abteilung, resultierend aus der mehr und mehr Einzug haltenden Technologie des Stahlbaus im Bühnenbildbau. Um die räumlichen und funktionellen Anforderungen zu erfüllen wurde ein Erweiterungsbau am bestehenden Werkstattgebäude entwickelt.

Der Erweiterungsbau kann aus denkmalpflegerischer Sicht nur in nord-östlicher Richtung, Richtung Roßkaufe erfolgen. Der Erweiterungsbau erfolgt als zweigeschossiges Gebäude. Die vorhandene Gebäudehöhe des Werkstattgebäudes wird beibehalten und fortgeführt. Das Baufeld befindet sich am Rand einer ehemaligen Müllkippe. Aus diesem Grund sind erhöhte Aufwendungen bei der Gründung des Erweiterungsbauers erforderlich. Um die Zufahrt zum Grundstück und zur Hebebühne an der Studiobühne zu sichern muss eine Grundstücksfläche (verpachtete Gartenfläche) von der Stadt Senftenberg erworben werden. Da der Theaterbetrieb während der Bauzeit weiter funktionieren muss, wird für die Bauzeit eine Interimslösung benötigt. Das heißt, dass das komplette Gebäude spätestens nach Fertigstellung des Rohbaues für den Erweiterungsbau leergezogen werden und ein Ersatz für eine funktionierende Werkstatt gefunden werden muss.

Bearbeitungszeitraum: 2016

Bausumme: 4.300.000 EURO

Auftraggeber: Zweckverband „NEUE BÜHNE“
Theaterpassage 1
01968 Senftenberg



Leistungen unseres Büro's: Gebäudeplanung Studie und Vorplanung